

Vorhaben zu sagen: Die verbündeten Regierungen sind sich der sozialen Sozialistischen Aktionen zuwenden. Der soziale Sozialismus ist der Krieg und Sicherheit unter allen Umständen bedroht. Die Rote, mit der sie dies ausdrückt, soll an dem Geist und der Freiheit des Volkes keinen Zweck lassen. Ich kann aber auch deshalb die volle Ruhe sprechen, weil ich von unserer Arbeitsherrin, der in unserer früheren Tätigkeit sehr engagierten Frau, ebenso viel zu hohe Meinung habe, als daß ich glaube, auch nur ein kleiner Teil unserer politisch und militärisch bedeutsamen Arbeitsherrin könnte einen solchen nicht zu verantwortenden und von unverantwortlicher Stelle ausgehenden Ruf zum Rückstand folgen lassen. Wenn es den Deutschen gelänge, die innere Front zu zerbrechen, dann müßten all die Hanabians unserer Feinde wieder aufmachen. Der Krieg würde in Deutschland verlängert und gerade die Arbeitsherrin hätte davon wirtschaftlich und politisch die schwersten Folgen. In den letzten Tagen ist hier von den Heimkehrern geworben worden, die von der armenen Seite ihres Staates zurückgekommen waren, um den Tod zu sterben. Deutlicher, die Leidtragende über Gut und Blut widerverteilen, und auch meine Sicht nicht. Aber es gibt noch eine andere Art von Heimkehrern, und das sind die im Lande, die in aller Heimlichkeit und in sicherer Wahrung ihrer eigenen Person die Arbeitsergebnisse an der Front des Wirtschaftskrieges schützen. Denn ein solcher Wirtschaftskrieg bringt die Kräfte brausen und bringt den Männern den Tod, die auch ihr Heimat, Werk und Stand des Arbeitsergebnisses, und in gleicher Ausprägung, in dem die deutschen Männer in Zukunft werden, die Räder der Munitionsfabriken in Frankreich, England und Amerika doppelt eingespannt.

Der Krieg hat manche Schönung des Literatur und gebracht, auch auf höchsterem Niveau. Ein Gedicht hat vor allem mit tiefem Eindruck gemacht. Es ist ein Gedicht des deutschen Arbeiters Karl Bräuer an das Vaterland, das mit dem Sohn schwört: "Höchst sezt es in der großen Gefahr, daß sein armer Sohn auch sein getreuer war. Nun, meine Herren, alle Stände, arm und reich haben gemeinsam in der Freude zum Vaterland. Das auch die deutsche Arbeitsherrin in dieser vorbildlichen Freiheit, das ist und bleibt mein letzter aufrichtigster Gruß."

(Abgeordneter in Graue (cont.):) Wenn darf uns keinen Erklärungskrieg unterstellen. Den wollen wir nicht, sondern es ist eine andere besondere Hoffnung von dem, was wir unter Berücksichtigung und Sicherheit erfordern ist. Auch Fürsprecher haben sicher vielfach die Kompetenz von Landesregierung anerkannt. Auch in den Reihen der Sozialdemokraten befinden Meinungsverschiedenheiten, z. B. über die Taktik. Wir verstehen den Vertrag des Gründungsfestes, wenn wir jeden Einfluß dort aufzugeben. Von diesen den erwähnten Anglakämpfen und den unabhängigen Sozialdemokraten besteht eine auffallende Seelenverwandlung.

Abg. Dr. W. M. (Deutsche Partei) begrüßt die Erklärung des Staatssekretärs Walther. An der Freizeit des Erbfeinds von Fried hat man nicht nur Arbeitsergebnisse zu sehen.

Abg. Goethen (Fortschr. Part.): Der Schuß der nationalen Widerstandes ist eine der wichtigsten Fragen bei dem allgemeinen Friedensschluß. Damit wird ein dauernder Frieden gesichert, dies in eine internationale Regelung notwendig.

In der Schulkanzlei überzeugte die Würde der Vorsteigende Abg. Federbacher die Abgeordneten gute Erholung und Fahrt. Der Herr Staatssekretär hat wohl aus unseren Verhandlungen die Überzeugung gewonnen, daß die große Wehrheit des Reichstages seine Friedensbedingungen leicht unterstützen. Insbesondere kann er überzeugt sein, daß sein ruhigstes Bedürfnis zu dem Zweck mit Deutschen-Ungarn unterteilt wurde. Bildung führt. Herr Dr. Röhlmann hat heute noch als Vertreter der deutschen Politik den "christlichen Friedenspunkt" bezeichnet. Graf Geymar hat dem gleichen Gedanken für die öster. angereiht. Politische Ausland verteilen. Die Überzeugung mit diesen Zielen ihrer Regierung ist aus den Verhandlungen der Delegationen und unseres Auslands klar und deutlich herausgestellt. Daß diesen Zielen der Erfolg hoffstet sein möge, daß diese Hoffnung bestätigt werde, das ist unter aller Lebhaftigkeit laufend.

Der Bürgerkrieg in Russland.

Stockholm, 28. Jan. (B.Z.) Die Peters. Zeitung. Abg. medell nach einer Mitteilung des Volkskommissars Ananow: Die Städte Kronstadt, Memel, Rostow befinden sich in unruhen. Im Gebiet von Merkurov ergriffen sich 14 Rotarmefabriks nach Zusammensetzung mit unseren Truppen. Semipol erlangte die Sozialdemokratie an. Die Rada wurde dort vertrieben und die Sozialdemokratie ging auf die Seite der Sojus über. Die Parteien wurden bei Tschka zurückgeworfen und in der Nähe von Tschobia geschlagen.

Rath einer Polizei und Garde wurde die Polizeiabteilung in Petersburg von der ehemaligen Garnison vertrieben. Die Stadt stand am Ende in Flammen. Auf unruhigem Duelle wird gemeldet, daß man in Angermanland Truppen gegen die Sozialdemokratie organisierte, um Angermanland vom Russland abzutrennen und es Finnland einzuprägen.

Einer B.Z.-Meldung aus Gent zufolge melden Onone Männer aus Zsch. daß von russischen Truppen an der russischen Front kein Recht mehr sein könne. Die Soldatengewalt sei verlassen. Die wenigen dort verbliebenen Soldaten verlässt ihre Zeit mit Geschenk, Spiel und Vergnügungen.

Wie die B.Z. berichtet, wurde nach einer Petersburger Meldung Maxim Gorki in Petersburg auf der Straße durch eine verdeckte Puppe am Hals verletzt.

Die B.Z. berichtet: Paul, Comte de Serb, berichtet in Petersburg von Anarchisten. Man habe den Eindruck, Lenin werde gewonnen, die deutschen Friedensbedingungen anzunehmen und die Schluß den Alliierten gutschicken.

Dem B.Z. zufolge in St. Petersburg der Befreiungskrieg d. Ruhm. in Begleitung des Regierungschefs v. Kochs gehen abends 9 Uhr nach Breit-Straße abgetreten.

Kämpfe in Finnland.

Petersburg, 21. Jan. (B.Z.) Meldung der Petersburger Zeitungsausgabe: Bekanntungen aus Finnland bestätigen den Kampf zwischen der Roten und der Weißen Garde. In Viborg haben blutige Zusammenstöße statt. Der Bahnhof wurde von der Roten Garde genommen. Es geht das Gericht, daß im Roten Finnland der nächsten ein heftiger Kampf wäre.

Eine künftige Abordnung in Preußen.

Stockholm, 27. Jan. Wie Stock. Lüningens aus Helsingfors erzählt, hat der finnische Landtag eine Abordnung bestimmt, die Finnlands Interessen bei den Friedensverhandlungen in Preußen vertreten soll. Sie besteht aus drei konservativen und drei sozialistischen Mitgliedern, nämlich den früheren Senators Hjell und Stenroth, Professor Erich, Schriftsteller Sirola, Magister W. Der letzte Name fehlt in den Depeche.

Der Lebensmittelangst in England.

Born, 25. Jan. (B.Z.) Eine neue Verordnung des Lebensmittelministers in England über die beiden wichtigsten Güter für Hotel, Restaurant, Club, Verkaufsstellen seit dem 2. Februar ab die Fleisch- und Buttermengen für sie erhöht. Das Fleisch wird von bis 340 auf 370 Gramm einschließlich Geißel und Wildbret heraufgesetzt. Vor zehn Uhr morgens sind Fleischgerichte verboten. Ganz neu ist die Gestaltung von täglich 42 Gramm, davon die Hälfte Butter. Lebensmittel ist die Erdbeere der täglichen Breitmengen von 226 auf 263 Gramm.

Vertrauensvotum für Gernin.

Wien, 26. Jan. (B.Z.) Eine neue Verordnung des Lebensmittelministers in England über die beiden wichtigsten Güter für Hotel, Restaurant, Club, Verkaufsstellen seit dem 2. Februar ab die Fleisch- und Buttermengen für sie erhöht. Das Fleisch wird von bis 340 auf 370 Gramm einschließlich Geißel und Wildbret heraufgesetzt. Vor zehn Uhr morgens sind Fleischgerichte verboten. Ganz neu ist die Gestaltung von täglich 42 Gramm, davon die Hälfte Butter. Lebensmittel ist die Erdbeere der täglichen Breitmengen von 226 auf 263 Gramm.

Vorhaben zu sagen: Die verbündeten Regierungen sind sich der sozialen Sozialistischen Aktionen zuwenden. Der soziale Sozialismus ist der Krieg und Sicherheit unter allen Umständen bedroht. Die Rote, mit der sie dies ausdrückt, soll an dem Geist und der Freiheit des Volkes keinen Zweck lassen. Ich kann aber auch deshalb die volle Ruhe sprechen, weil ich von unserer Arbeitsherrin, der in unserer früheren Tätigkeit sehr engagierten Frau, ebenso viel zu hohe Meinung habe, als daß ich glaube, auch nur ein kleiner Teil unserer politisch und militärisch bedeutsamen Arbeitsherrin könnte einen solchen nicht zu verantwortenden und von unverantwortlicher Stelle ausgehenden Ruf zum Rückstand folgen lassen. Wenn es den Deutschen gelänge, die innere Front zu zerbrechen, dann müßten all die Hanabians unserer Feinde wieder aufmachen. Der Krieg würde in Deutschland verlängert und gerade die Arbeitsherrin hätte davon wirtschaftlich und politisch die schwersten Folgen. In den letzten Tagen ist hier von den Heimkehrern geworben worden, die von der armenen Seite ihres Staates zurückgekommen waren, um den Tod zu sterben. Deutlicher, die Leidtragende über Gut und Blut widerverteilen, und auch meine Sicht nicht. Aber es gibt noch eine andere Art von Heimkehrern, und das sind die im Lande, die in aller Heimlichkeit und in sicherer Wahrung ihrer eigenen Person die Arbeitsergebnisse an der Front des Wirtschaftskrieges schützen. Denn ein solcher Wirtschaftskrieg bringt die Kräfte brausen und bringt den Männern den Tod, die auch ihr Heimat, Werk und Stand des Arbeitsergebnisses, und in gleicher Ausprägung, in dem die deutschen Männer in Zukunft werden, die Räder der Munitionsfabriken in Frankreich, England und Amerika doppelt eingespannt.

Berlin, 28. Jan. (B.Z. Amlich) Unsere U-Boote haben auf dem nördlichen Kriegsschauplatz eins Dampfer und zwei Frachtfahrzeuge versenkt. Die Dampfer waren meist tief besunken. Bei zwei von ihnen konnte Bevorratung festgestellt werden. Unter den verlorenen Frachtfahrzeugen befanden sich der französische Frachtfutter "Hirondelle".

Kaisers Geburtstag.

Berlin, 28. Jan. (B.Z. Amlich) So. Mai, der Kaiser und Ihre Maj. die Kaiserin nahmen gestern vormittag an dem Gottesdienst im Dom teil. Die Prolog hielt Oberprediger D. Dräxler. Um 12 Uhr nahm der Kaiser die Illustration des Reichskanzlers entgegen und bat die Generalstaatsvertrag.

Gedenkfeier des Kaisers.

Berlin, 28. Jan. (B.Z. Amlich) Auch in diesem Jahre hat der Reichskanzler in einer Sonderausgabe zwei vom Reichsfinanzamt veröffentlichte: Im damaligen Kaiserreich sind modernen bei Kreisbeamten Bergbaugesetz und Bergbaulandung nach einer endgültigen Strafverfolgung und bei Untergang eines Bergbaus oder Bergwerks bis zu einem Jahre entzogen. Hatten und in den letzten 10 Jahren nicht mehr wegen eines Bergbaus oder Bergwerks verurteilt werden sind. Nach einem gleichzeitig veröffentlichten Kaiserliche Erlass Seiner Majestät des Kaisers erhalten diese Löschungen auch bei Straßen, die von Consulaten, Marine-, Schiffs- und Schifffahrtsgerichten verhängt worden sind.

Berlin, 27. Jan. (B.Z.) Es wird folgender kaiserlicher Erlass bekanntgegeben:

Die auch im letzten Kriegsjahe von Meinen Herren errungenen Erfolge, welschen Widerstand an der einen, kriegerisches Vorbringen an anderen Fronten bestimmten Reich, durchaus verdient an Meinen derseligen Erfolge sowie sonst nicht einem der beiden Bündnisverbündeten das Begegnungsrecht auf.

allen Militärs Personen des aktiven Heeres und der Schiappuren sowie den Personen des Reservecorps & des des Militärfeldzugschusses, allen Personen, die im letzten Krieg aus dem einen oder dem anderen Grunde wegen Dienstuntauglichkeit oder zu Kriegsgerichten oder aus wirtschaftlichen Gründen entlassen worden sind, die gegen sie bis zum heutigen Tag einstweilig vom Militärfeldzuge haben, verhängten Disziplinarstrafen und Militärgerechtsamkeit strafkräftig verhängten Geld- und Verbotsstrafen aus. Und obwohl die Straßen noch vollständig sind, und sofern die entsprechenden Verordnungen nicht überwiegend bestehen, werden diese an jedem der kriegerischen oder militärischen Dienststätten der Kaiserlichen Armee aufgehoben.

ausgekündigt von der Regierung sollen jedoch Personen sein, die unter Wirkung von Gewalt oder Mord, die wegen einer oder mehrerer für die Verhinderung der Strafe begangenen Handlungen mit einer Strafverfügung von mehr als vierzig Tagen oder mit Geldstrafe von mehr als 150 Mark oder wiederholt oder mit Geldstrafe von mehr als 150 Mark oder wiederholt mit Freiheitsstrafe Disziplinarstrafe oder exekutive Strafe gerichtlich bestraft werden sind, sofern diese Strafen noch nicht erlassen sind. Verlorenen, gegen die eine gerichtliche oder disziplinarische Verurteilung wegen einer seit der Verhinderung der Strafe begangenen Handlung bestehen, sollen nur unter der Bedingung bestraft sein, daß in diesen Verlorenen gegen die militärische Ehre und die verhinderte Strafe verübt wird. Die Strafmaßnahme ist bis zur Beendigung des jüngsten Dienstes auszuüben.

Unter diesen Strafmaßnahmen sollen nun fallen alle gerichtliche oder disziplinarisch verhängten Strafen wegen Absonderung, Beleidigung oder vorbehaltender Beleidigung eines Unterganges. Sehr mehrere Einzelstrafen wegen solcher Straftaten werden einer oder mehreren anderen Verurteilungen in einer unter den oben fallenden Gewaltmaßen enthalten, so ermächtigte Ich den Generälen, dem die Strafverfolgung obliegt, die Generaldeputierten nach den geistigen Befehlen nach den entsprechenden Befehlen der Generaldeputierten über die Bildung von Gewaltmaßen in einer Reihe zu erläutern.

Ergebe ich durch eine Absichtserklärung von der Regierung in einzelnen Fällen besondere Befrei., so ist Erlass oder Willkür den Strafe vorzulegen.

Geben Sie gern die Befreiung für die kriegerische Werte sowie seit dem 1. Januar für die Angehörigen des königlichen Heeres, fachlichen und wissenschaftlichen Artes entsprochen.

Der Kaiser über die Aufgaben nach dem Kriege.

Berlin, 26. Jan. (B.Z.) Der Kaiser hat an den Oberbefehlshabern folgende Drohung gerichtet:

Ersatzlos befreit.

Amtes und den Generalverwundeten denselben kriegerisch für treuen und den Gemeinden unserer Nachbarstaaten wiederherstellen. Mit einer Befehlsurkunde gesetzte ich an das entsprechende Unternehmen. Solche früher hatten die Abg. Wied. Kanz. und Stephan, sowie Kanz. Anträge in diesen Augenblicken an die Regierung gestellt. Diese erlaubten sich der Abg. Wied. Kanz. (Sitz. Stephan Kanz. und Lang Kanz.) mit der Regierungserklärung für bestätigt. Sie bitten jedoch, die Sache im Auge zu behalten, so in Bayern das Projekt nicht völlig gelassen werden sei. Es müsse bei der großen wirtschaftlichen Bedeutung für den geselligen Dienst und für den Hauptsitz Worms unter allen Umständen dem erungen gearbeitet werden, doch die Verbindungswand unter Umgehung des hiesigen Dienstortes durch das Gebiet hergestellt wird. Der Abg. Lang wird darauf hin erledigt erläutert.

Zum Antrag Korell in Ingelheim. Erneuerungsbefreiung der Gemeindebeamten und Börse betreffend, empfiehlt Abg. Dr. Okon im Namen des Finanzministers Einschaltung des Antrages.

Abg. Uebel (St.) weiß auf die Tätigkeit der Gemeindebeamten im Kriege hin. Heute können die Gemeindebeamten, auch in kleinen Gemeinden, ihr Amt nicht mehr im Rahmen ausüben.

Durch die Gemeindeverbände werde ihre Arbeitsteilung will in Anbetracht genommen. Um so mehr sei ihnen eine angemessene Zuflage zu gewähren.

Stadtamt Höllinger weiß darauf hin, daß die Regierung die Kreisämter bereits angewiesen habe, die Gemeinden zur Gewährung von Leistungszulagen einzubilden. Potentiell werden die Kreisämter die Kreisämter zum Bericht auffordern. Abg. Adel (St.) meint, man müsse die Gemeinden, von denen manche den guten Willen fehlen können, eine gewisse Freiheit lassen. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Nach Schluß der Zusammensetzung erließ der Abg. von Brenden eine Befreiung, die die Kreisämter in das Ueberwachungsgesetz einfügen, die der Finanzminister ausführte. Der Abg. Dr. Okon im Namen des Finanzministers nahm den Befreiungsvorschlag an.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt. Der Abg. Dr. Okon im Namen des Finanzministers nahm den Befreiungsvorschlag an.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

Die Befreiung der Kreisämter ist in dem Ueberwachungsgesetz eingefügt.

